

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 140**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde angeregt den TOP 4) der öffentlichen Sitzung
in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den TOP 4) der öffentlichen Sitzung im nichtöffentlichen
Teil zu behandeln.

Abst.erg.: 12:2

TOP 1.)

Fragestunde – maximale Zeitdauer 15 Minuten

----- keine -----

Von der Beratung und Abstimmung sind wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) i.V.m. mit Art. 49 Abs. 1 GO folgende Gemeinderäte (-innen) ausgeschlossen: Staffler Lydia, Uhlemann Martina, Klab Rupert, Schneller Michael, Epp Werner, Hohenleitner Helmut, Wagner Johannes, Zweiter Bürgermeister Staffler Emanuel

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 141** des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

TOP 2.) Antrag auf Genehmigung einer Wärmedämmung des Dachgeschosses des Einfamilienhauses FINr. 401/12, Gemarkung Türkenfeld, im Bereich der Veränderungssperre für das Gebiet „Echinger Wegäcker“

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 13.04.2016 beantragen die Eigentümer des Grundstückes FINr. 401/0, Gemarkung Türkenfeld, eine Genehmigung zur energetischen Sanierung des Dachgeschosses (Wärmedämmung).

Die Antragsteller bitten den Gemeinderat trotz der Veränderungssperre um eine Bewilligung der Sanierung. Aktuell besteht keinerlei Wärmedämmung des Dachgeschosses, wodurch die Sanierungsmaßnahme zwingend notwendig ist.

Im Rahmen der Dachsanierung werden keinerlei Änderungen an der bestehenden Form des Daches sowie der bebauten Grundfläche unternommen. Lediglich eine minimale Anhebung der Firsthöhe aufgrund der Aufsparrendämmung von etwa ca. 20 cm, sowie die Integration von Dachfenstern sind die geplanten Änderungen. Die energetische Maßnahme wird so umgesetzt, dass keine Abstandsflächen verletzt werden.

→ Abgesetzt, da Gemeinderat nicht beschlussfähig.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 143**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

**TOP 3.) Bauantrag;
 Erweiterung eines Zweifamilienhauses mit Garagen,
 FINr. 399/12, Gemarkung Türkenfeld**

Bisherige Beschlüsse:

GR-Beschluss vom 19.04.2016, öffentlich

Sachvortrag:

Mit Beschluss vom 19.04.2016 wurde die Veränderungssperre für das Bauvorhaben vom Gemeinderat aufgehoben. Die baurechtliche Beurteilung erfolgt aufgrund § 34 Abs. 1 BauGB.

Geplant ist die Aufstockung und der Ausbau des Dachgeschosses vom bestehenden Zweifamilienhaus. Die Grundflächenzahl für das Hauptgebäude auf dem 1070 m² großen Grundstück beläuft sich auf 0,10 - die Geschossflächenzahl beträgt 0,20.

Nicht berücksichtigt wird bei der Berechnung der beantragte und genehmigte Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Doppelhaushälften mit 4 Pkw-Stellplätzen auf dem rückwärtigen Teil des Grundstückes der FINr. 399/12. Dieses Vorhaben wurde mit Bescheid vom Landratsamt Fürstenfeldbruck vom 7.4.2008 genehmigt und zwischenzeitlich 3mal verlängert. Für beide Bauvorhaben (Doppelhaus sowie Aufstockung) wird eine Geschossflächenzahl von 0,42 sowie eine Grundflächenzahl von 0,23 (Hauptgebäude) erreicht.

Die geplante First-/Wandhöhe zur Aufstockung des Zweifamilienhauses fügt sich aufgrund der Hanglage im Vergleich zur Nachbarbebauung nicht ein. Damit der Gemeinderat die Höhenentwicklung der geplanten Aufstockung beurteilen kann, wurden die Bauherren um die Vorlage eines Höhenabwicklungsplanes beidseitig der Ganghoferstraße gebeten. Dieser liegt nicht vor.

Eingereicht wurde nur eine Auflistung der Firsthöhen von den Nachbargebäuden, welche aufgrund der fehlenden Höhenabwicklung/Bezugspunkt Gelände nicht aussagekräftig sind.

Beschluss:

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abst.Erg.: 16:0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 145**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

**Der Tagesordnungspunkt wurde mit Gemeinderatsbeschluss (siehe Seite 140)
in den nichtöffentlichen Teil verschoben.**

TOP 4.)

Bauplatz im Baugebiet „Kreuzstraße“

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Einfamilienhausgrundstücks

Beschlüsse in dieser Sache:

GR-Sitzung vom 11.11.2015, öffentlich Nr. 12/269

GR-Sitzung vom 09.12.2015, nichtöffentlich Nr. 13/142

GR-Sitzung vom 20.01.2016, öffentlich Nr. 01/06

TOP 5.)

Offene Ganztagschule (OGTS) an der Mittelschule Türkenfeld

Bisherige Beschlüsse:

GR-Beschluss vom 05.08.2015 (OGTS an der Grundschule)

Sachvortrag:

Die Mittagsbetreuung für die Mittelschüler wird derzeit über den Verein zur Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Türkenfeld e.V. angeboten.

Der Verein erhält neben den staatlichen Zuschüssen finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde in Höhe von ca. 10.000,00 € sowie über den Schulverband für Projektarbeiten, Fortbildungen, Spiel- und Bastelmaterial in Höhe von 4.000,00 €.

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 wurde die Gemeinde Türkenfeld bereits Trägerin der Offenen Ganztagschule an der Grundschule (OGTS GS). Die Übernahme der Trägerschaft der OGTS Grundschule wurde durchwegs von allen Seiten positiv aufgenommen.

Mit dem kommenden Schuljahr soll nun auch die Mittelschule in die Trägerschaft der Gemeinde Türkenfeld übernommen werden, da sich der Verein hinsichtlich der wachsenden Aufgaben und auch der zunehmenden Verwaltungsarbeiten langfristig nicht mehr in der Lage sieht, seine Arbeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Die Gemeindeverwaltung übernimmt ohnehin bereits seit einigen Jahren einige Verwaltungsarbeiten für den Verein.

Die OGTS der Mittelschule wird ab dem kommenden Schuljahr voraussichtlich nur noch eine Gruppe zu betreuen haben, derzeit sind es noch zwei kleinere Gruppen. Der Bedarf an der Mittelschule ist jedoch bei weitem nicht so hoch, wie der Bedarf an der Grundschule.

Die Betreuung findet von Montag bis Donnerstag statt. Die bisherigen Betreuerinnen und auch die pädagogische Leitung stehen uns weiterhin zur Verfügung.

Die Angebote der OGTS im Zeitraum bis 16:15 Uhr an vier Wochentagen sind – mit Ausnahme der Mittagsverpflegung – für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich kostenfrei. An kommunalen Schulen können Gebühren von den Erziehungsberechtigten erhoben werden.

Für ergänzende Angebote, wie Betreuung nach 16.00 Uhr oder Betreuung an dem fünften Wochentag sowie Ferienbetreuung, können entsprechend Gebühren erhoben werden.

Der Freistaat stellt für jede gebildete Gruppe staatliche Zuschüsse für den zusätzlichen Personalaufwand zur Verfügung. Voraussetzung für die Bereitstellung der staatlichen Mittel ist, dass der Schulaufwandsträger den für das jeweilige offene Ganztagsangebot vorgesehenen Mitfinanzierungsbeitrag für die Betreuungskosten leistet. Dieser betrug bisher je Gruppe der offenen Ganztagschule 5.000,00 Euro.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 147**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

Zusammen mit dem kommunalen Zuschuss ist mit einer Unterdeckung von ca. 10.000,00 Euro zu rechnen sein. Da es sich um Belange der Mittelschule handelt, wird ein Ausgleich über die Schulverbandsumlage diesen Differenzbetrag entsprechend der anteiligen Schülerzahlen verringern.

Damit weiterhin ein attraktives Betreuungsprogramm auch für die Mittelschule angeboten werden kann, sollte die Übernahme der OGTS an der Mittelschule durch die Gemeinde Türkenfeld als Träger der Einrichtung zum 01.09.2016 erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule an der Mittelschule Türkenfeld zum 01.09.2016 zu übernehmen.

Abst.Erg.: 16 : 0

TOP 6.) Beschaffung für den Kindergarten Sumsemann

hier: Kauf eines Naturholz-Spielschiffes von der Fa. Almhütte Naturholz

Sachvortrag:

Das Spielschiff, das der Kindergarten Sumsemann im Garten stehen hat, wurde bereits mehrfach beanstandet. Der Mast musste bereits entfernt werden um eine Unfallgefahr auszuschließen.

Der Elternbeirat des Kindergartens beantragte zu den Haushaltsberatungen die Beschaffung eines neuen Schiffes um den Kindern wieder ein intaktes Spielgerät zur Verfügung stellen zu können, und so die Außenanlage für die Kinder wieder attraktiver zu gestalten.

Im Haushalt 2016 wurden für Außenanlagen auf der Haushaltsstelle 4641/9400 7.800,00 € eingestellt. Der Elternbeirat des Kindergartens Sumsemann beteiligt sich mit 2.500,00 € an den Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Spielschiff - Forelle zu kaufen.

Der Elternbeirat des Kindergartens Sumsemann beteiligt sich mit 2.500,00 € an den Kosten.

Abst.Erg.: 16 : 0

TOP 7.) Dorfentwicklung;

hier: Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Türkenfeld (TG)
und der Gemeinde Türkenfeld

Bisherige Beschlüsse:

GR-Sitzung vom 09.01.2013, öffentlich TOP 2
GR-Sitzung vom 06.02.2013, öffentlich TOP 2
GR-Sitzung vom 03.07.2013, öffentlich TOP 13
GR-Sitzung vom 06.08.2014, öffentlich TOP 6
GR-Sitzung vom 16.03.2016, öffentlich TOP

Sachvortrag:

Im Rahmen der Dorferneuerung fallen auch Beratungsleistungen für die Teilnehmergeinschaft, wie auch für Privatpersonen an. Stellungnahmen zu privaten Maßnahmen sind dabei begrenzt auf 3 Stunden je Antragsteller, An den daraus resultierenden Kosten soll sich die Gemeinde anteilmäßig beteiligen. Erwartet werden Kosten für die begleitende Beratung in Höhe von 5.000,00 €, wovon die Kommune 50 % tragen soll. Unter Pkt. 2 der Vereinbarung wird geregelt, dass die Kommune auch Kostenmehrungen anteilig übernimmt. Die Verwaltung schlägt vor hier eine prozentuale Obergrenze einzufügen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat von der Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Kenntnis genommen und ermächtigt den ersten Bürgermeister diese abzuschließen. Dabei werden Mehrkosten in Höhe von maximal 10 % der veranschlagten Kosten übernommen.

Abst.erg.: 16 : 0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 151**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

TOP 8.)

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.04.2016:

Nachrüstung der Regenentlastungen Türkenfeld und Zankenhausen
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die **öffentliche Sitzung Nr. 07 / 152**
des Gemeinderates Türkenfeld am **11.05.2016**

TOP 9.)

**Genehmigung der Niederschriften, Gemeinderatssitzung vom 13.04.2016,
öffentlicher Teil und 19.04.2016 öffentlicher Teil**

Beschluss :

Die Niederschrift, Gemeinderatssitzung vom 13.04.2016, wurde vom Gemeinderat
eingesehen und wird hiermit genehmigt.

Abst.Erg.: 16 : 0

Beschluss :

Die Niederschrift, Gemeinderatssitzung vom 19.04.2016, wurde vom Gemeinderat
eingesehen und wird hiermit genehmigt.

Abst.Erg.: 16 : 0

TOP 10.)

Bekanntgaben, Anträge, Anregungen :

Straßenlampe

GR Emanuel Staffler erkundigt sich nach der Installation einer Straßenlampe in der Bahnhofstraße (vor Anwesen Bahnhofstr. 26).

Bgm. Pius Keller erklärt, dass ein Angebot von den Stadtwerken FFB angefordert wurde.

Seilbahn

GR Emanuel Staffler regt an die Pfosten der aufgelassenen Seilbahn in der Grünfläche zwischen Kreuzstraße und St. Ottilien Straße abzubauen.

Aktenweitergabe

GR Gerhard Müller erkundigt sich nach dem Stand seines Antrages auf Aktenweitergabe.

Geschäftsleiter Günter Hohenleitner weist darauf hin, dass eine Weitergabe von Akten und Unterlagen rechtlich nicht vorgesehen ist. Der Gemeinderat kann allerdings einen Beschluss fassen, dass auf Antrag Unterlagen in Kopie versandt werden können. Der Antrag ist immer beim ersten Bürgermeister zu stellen.

GR'in Martina Uhlemann weist auf das Informationsfreiheitsrecht hin und kündigt an einen Antrag auf Erlass einer Informationsfreiheits-Satzung zu stellen.

Markt

GR'in Martina Uhlemann ist der Meinung, dass ein Hendlwagen auf dem Markt eine Bereicherung darstellt und man es ausprobieren sollte.

Bgm. Pius Keller erklärt, dass der einzige Standplatz momentan in der Nähe des Wohnhauses Moorenweiser Str. 1 wäre und hier evtl. Geruchsprobleme entstehen könnten.

GR'in Rosmarie König würde den Hendlstand ausprobieren, das Geruchsproblem aber nicht übersehen.

GR Robert Müller hat als Marktreferent die Installation eines Hendlwagens mit dem Arbeitskreis besprochen. Dieser wäre damit einverstanden. Er hat auch die meisten Marktbesucher angerufen und die Mehrheit ist der Meinung, dass der Markt davon profitieren würde. Die Marktsatzung würde es ermöglichen. GR Robert Müller weist eindringlich darauf hin, dass der Markt gepflegt und auch erweitert werden muss. Er weist darauf hin, dass eine angeregte Besprechung mit der FFW Türkenfeld noch nicht stattgefunden hat.

GR'in Sabeeka Gangjee-Well schlägt vor einen Versuch zu unternehmen und einen Hendlwagen am Markt zu positionieren.